

man nicht ein Werkzeug erfunden hätte, die Schiffe im Grunde des Meeres zu befestigen.

Dieses Werkzeug ist der Anker, eine große eiserne Stange, an welcher unten Widerhaken angeschmiedet sind, von welchen Einer, wenn man den Anker in das Meer wirft, und an einem Taue aus dem weiter gehenden Schiffe am Grunde hinschleppt, in denselben einhakt und so das Schiff festhält.

Kleine Fahrzeuge haben Anker mit vier bis sechs Widerhaken oder Armen, wie Taf. 4, Fig. 6 und 7, die nicht anders fallen können, als daß ein Arm mit seiner schaufelförmigen Spitze gegen den Grund zu stehen kommt und eingreifen muß. Auf großen Schiffen müssen jedoch die Anker, damit ihre Stärke mit der Macht des Gebäudes, das sie halten sollen, im Verhältniß stehe, so groß und schwer seyn, daß ein einziger Arm oft über 10,000 Pfund wiegt und so groß wie zwei bis drei Menschen ist; man kann daher, um die Last eines solchen Ankers nicht ungeheuer zu vermehren, ihm nur zwei Arme geben.

Diese Arme würden aber selten, wie Fig. 8, auf dem Grunde zu stehen kommen, sondern wie ein plattes Kreuz, beide zugleich an dem Boden hinschleifen und keiner einhaken; man muß daher den Anker noch mit einer besondern Vorrichtung versehen, welche macht, daß, wenn er auf den Grund kommt,